Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 18. 9. [1907]

18 IX.

lieber

Diplomatenprüfung im Alter 28/29 natürlich fehr ungewöhnlich, nur erklärlich – wie Sie felbft annehmen – durch Umfatteln aus dem <u>inneren</u> Dienft (Statthalterei.) allenfalls aus der Officierslaufbahn. Diplomatenprüfung fetzt volles jus (ohne Doctorat) voraus, hat aber mit orient. Akademie gar nichts zu thuen; diefe bereitet zur Confularcarrière vor, welche dienftlich und focial von Diplomatie geschieden.

Mein Stück schreitet, in ungleichem tempo, vor. Wir sind jedenfalls 1^{ten} October in Wien.

Herzlich Ihr

10

15

20

Hugo.

P. S. Rathe dringend »Morgen« und allen andern Reflectanten gegenüber den Preis <u>halten</u>, nicht fich eilen, nicht ¡Geduld verlieren, nicht fich ein paar Briefe mehr verdrießen laffen. Waffermann bekomt von Über Land u Meer

für den Romanabdruck 12000 8 Auflagen im vorhinein 8000 20000M

= 24000 Kronen.

Und Sie haben einen viel ftärkern Namen!

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »907«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand eine vorausgehende Nummerierung geändert zu: »286«

☐ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1964, S. 231.

Erwähnte Entitäten

Personen: Jakob Wassermann

Werke: Caspar Hauser oder Die Trägheit des Herzens, Silvia im »Stern«

Orte: Bad Aussee, Wien

Institutionen: Morgen. Wochenschrift für deutsche Kultur, Orientalische Akademie, Über Land und Meer

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 18.9. [1907]. Herausgegeben von Martin Anton Mül-

ler und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01708.html (Stand 20. September 2023)